

Erledigt

Von APFS zurück zu HFS+ / neues Tool von Paragon

Beitrag von „herrfelix“ vom 4. Juli 2018, 12:37

Paragon hat ein Tool veröffentlicht, dass verspricht, auf einfachem Wege seine Volumes von APFS zurück zu HFS+ zu wechseln.

Heise meldet: <https://www.heise.de/mac-and-i...ck-in-HFS-um-4097853.html>
und hier findet ihr das Tool: <https://www.paragon-software.com/home/apfs-hfs-converter>

Ich hab's gerade mal getestet. Bei mir funktioniert es NICHT. Ich tippe darauf, dass ich eine NVMe SSD nutze und das Tool damit nicht zurechtkommt. Es bricht nach wenigen Sekunden mit einem wenig aussagekräftigem Failed ab. Das Positive daran: Die SSD wurde dabei noch nicht verändert.

Wer mag, probiert es mal an einer "normalen" SSD aus und berichtet. Vielleicht hilft es ja dem ein oder anderen weiter.

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Juli 2018, 13:00

Was soll das bringen wieder zurück zu HFS+?
APFS bietet bessere Möglichkeiten, gerade in Bezug Container Erstellung und Verwaltung.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Juli 2018, 13:01

Teste grade mit einer externen SSD

Beitrag von „herrfelix“ vom 4. Juli 2018, 13:07

[@rubenszy](#) weiß ich nicht, aber jeder hat andere Interessen, andere Probleme, andere Idee...
Wer es nicht braucht, braucht es nicht. Und anders herum 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Juli 2018, 13:13

1. Nutzt du selber die Vorteile von APFS oder eher nicht?
2. Hast du schon Datenverlust zu melden durch APFS oder eher nicht?
3. Hast du Probleme beim erstellen eines Backups mit Time Machine unter APFS?

Ist jetzt für die Allgemeinheit, nicht speziell für [herrfelix](#).

Wer angegebene Probleme hat mit APFS kann gern mal was Scheiben, würde mich interessieren, da ich bis jetzt noch keine Probleme verzeichnen konnte.

Beitrag von „herrfelix“ vom 4. Juli 2018, 13:30

Bei mir läuft der Boot-Vorgang mit HFS+ statt APFS ungefähr 3 bis 4 mal schneller ab. Ist jetzt kein Problem, aber ein Unterschied.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Juli 2018, 13:33

APFS ist schon ok. Einzig was mich nervt ist, wenn man einen 2. Container auf der Platte eingerichtet hat (geht im Gegensatz zur Partitionierung in einer Sekunde) diesen nicht mehr wegbekommt wenn man ihn nicht mehr braucht. Bzw. den Container kriegt man schon weg aber der freigewordene Platz konnte ich nicht mehr der Hauptpartition zuordnen. Habe mir letztens einen Heissen probiert mit dem Ergebnis, dass ich das System geclont, die SSD dann Plattgemacht und wieder zurückgespielt habe.

Diese ganze Shrink/Resize Funktionen haben bei mir immer mit Fehler abgebrochen. Meiner Meinung nach ist dies derzeit einfach noch zu verbuggt.

Beitrag von „crusadegt“ vom 4. Juli 2018, 13:48

[@Sascha_77](#) Genau das hat mich auch genervt... 😄

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Juli 2018, 13:52

Funktioniert man muss nur wissen wie. 😄

Ganz einfach:

Mit Clover in Recovery booten mit dem Festplattendienstprogramm das zu löschende APFS-Volume löschen.

Danach Neustart und fertig volle Nutzbarkeit des Containers.
Keine Fehlermeldung kein Verlust von Speicherplatz.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Juli 2018, 13:53

Du musst den 1. Container aber noch resizen sprich erweitern nachdem man den 2. Container entfernt hat. Und genau an dieser Stelle klappt das nicht. Habs mit 2 Rechnern probiert. Beide Male der gleiche Fehler.

EDIT: Ach mit Recovery geht das? Ok muss ich auch mal probieren.

Beitrag von „crusadegt“ vom 4. Juli 2018, 13:53

[@rubenszy](#) werd ich nachher direkt mal testen 😁

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Juli 2018, 15:00

[@Sascha 77](#) Also es funktioniert, hatte eben mein Mojave APFS-Volume gelöscht und per Partition einen neuen Container erstellt, da schnell mal Mojave installiert und per Recovery den Container wieder gelöscht.

HS kann wieder auf die volle Größe der Platte zugreifen.

Da ich eh nur mehrere APFS-Volumen auf der Platte benutze, erspare ich mir das Container erstellen, da die Volumen von der Kapazität der ganzen Platte zehren, wenn man kein Bock mehr drauf hat APFS-Volume löschen fertig, ohne immer neu partitionieren und angeben welche Größe die Partition haben muss.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Juli 2018, 15:37

Irgendwie geht das alles am Thema vorbei.

Es geht hier um Das Paragon Tool, nicht um das Für und Wider von APFS

[@herrfelix](#)

Hat geklappt. Externe SSD (10.14) in HFS+ gewandelt.

Beitrag von „herrfelix“ vom 4. Juli 2018, 15:38

Dann scheint es bei mir tatsächlich an der Verwendung der NVMe-Schnittstelle zu liegen. Ich teste es nachher auch noch mal mit einer SATA-SSD.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Juli 2018, 16:16

Grad Update auf Beta3 mit der konvertierten SSD
Hat auch geklappt

Beitrag von „akula“ vom 31. Mai 2019, 11:00

Hi Leute, brauche dringend eure Hilfe. Ich habe auch in die Schlamassel APFS geraten und will zurück! Nun habe ich von Paragon angebotenes Tool downloadet und weiss nicht was ich damit anfangen kann. Der Suffix fehlt, System weiss nicht womit das geöffnet werden soll. Es sieht so aus:

Paragon-717-FRU_MacInstallUnlock_1.0.0

Umbenennung in *.dmg bringt auch nichts.

Wie soll ich das Tool installieren???

Bedanke mich für jede Hilfe!

Beitrag von „Sascha_77“ vom 31. Mai 2019, 11:03

Das ist ein .tbz2 Archiv.

Beitrag von „akula“ vom 31. Mai 2019, 11:18

Ist klar. Was ist DANACH? Entpackt wird aus "Paragon-717-FRU_MacInstallUnlock_1.0.0.tbz2" mit 9,4 MB eine Datei namens "Paragon-717-FRU_MacInstallUnlock_1.0.0" mit 22,5 MB.

Was mache ich mit dieser Datei? Wie installiere ich das Tool?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 31. Mai 2019, 11:39

Könnte einfach nur eine Binary sein. Öffne mal ein Terminal und wirf die Datei dort per Drag&Drop rein.

Vor dem eigentlichen Dateinamen (ab dem letzten /) tippst du noch ./

Beispiel:

```
/Bla/Download/./Paragon-717-FRU_MacInstallUnlock_1.0.0
```

EDIT:

Hab mir das Teil gerade mal in Linux mitm Hex Editor angeschaut. Häng mal .app hinten dran.

Beitrag von „akula“ vom 31. Mai 2019, 11:53



Paragon-717-FRU_MacInstallUnlock.app

Programm - 22,5 MB
Erstellt: Freitag, 31. Mai 2019 um 10:37
Geändert: Donnerstag, 28. Juni 2018 um 12:58
Zul. geöffnet: --
Version: --
Rot

keine Chance. Mein System - High Sierra

Beitrag von „Sascha_77“ vom 31. Mai 2019, 12:11

Habe gerade leider kein macOS zu Hand. Kannst Du mit rechtsklick (wenn die Endung .app anhängt) einen Paketinhalt anzeigen?

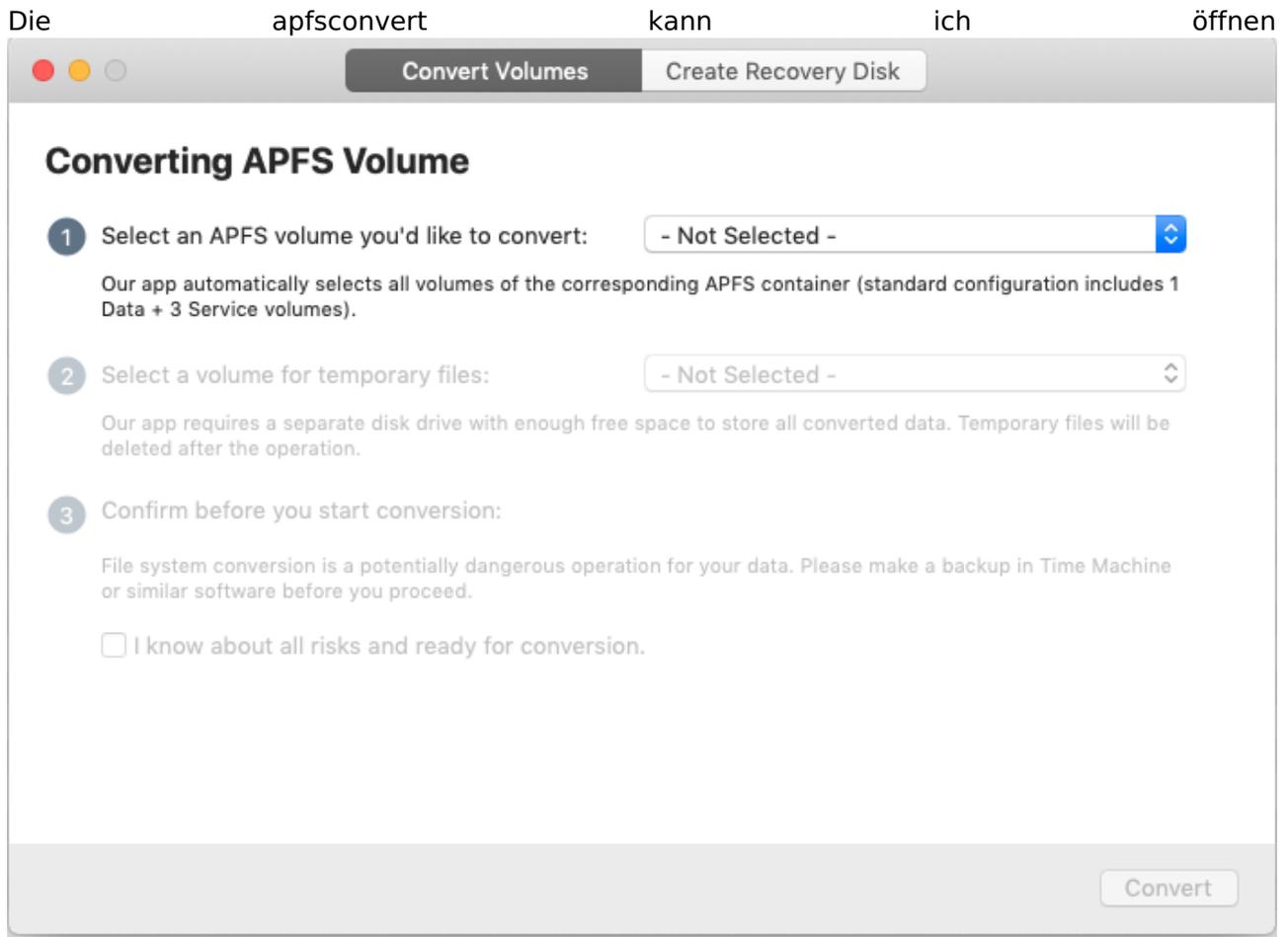
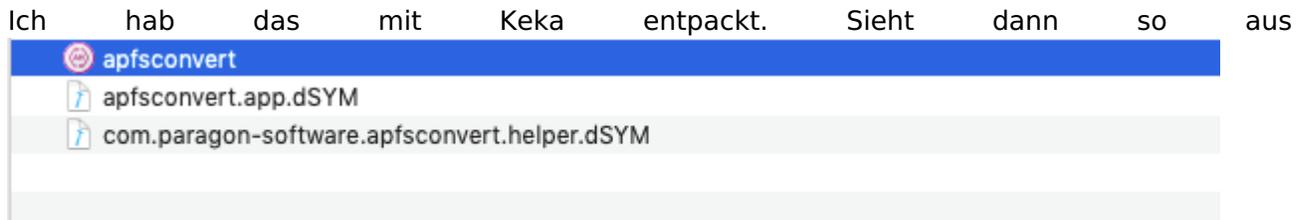
Beitrag von „akula“ vom 31. Mai 2019, 12:11

Ich meine, da hat doch Leute hier im Forum mit dem Tool gearbeitet. Wie denn???

In Kontext-Menu taucht "Packetinhalt zeigen" nicht auf, wie bei allen *.app der Fall ist...

".app" habe ich angehängt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 31. Mai 2019, 12:51



Beitrag von „akula“ vom 31. Mai 2019, 13:08

Danke, mit Keka geht! Was die andere zwei Dateien damit zu tun haben..
und APFS-Volume erkennt das Tool aber nicht..

Beitrag von „herrfelix“ vom 31. Mai 2019, 21:20

Kann man dir beim Schlamassel irgendwie anders helfen? Was stört dich an APFS? Das funktioniert doch prima...

Beitrag von „akula“ vom 1. Juni 2019, 00:18

ich habe meine 500mb SSD, die für System zuständig war in CD-Laufwerk übersiedelt, da wo schon 128mb SSD war. Und an diese Stelle eine 1tb-SSD eingebaut. Nachdem ich 500mb aus versehen in APFS formatiert habe, spinnt die Platte total. Das war eigentlich der Grund, warum ich zurück will.

Beitrag von „locojens“ vom 1. Juni 2019, 10:33

An der Stelle Post #26 verstehe ich gerade nur Bahnhof ... und von deiner Hardware kann ich auch nichts brauchbares finden!?

Beitrag von „herrfelix“ vom 2. Juni 2019, 14:55

Die Problembeschreibung verstehe ich tatsächlich auch überhaupt nicht.

Beitrag von „LutzK“ vom 2. Juni 2019, 16:36

[akula](#) ist doch ganz einfach wenn du diese .tbz2 Datei mit **The Unarchiver** entpackst.

Ich habe die mal hier die entpackte Datei dann als .app angehängt und es geht doch damit zu arbeiten.